

# Pacific Drilling veröffentlicht Finanzergebnisse des 1. Quartals 2015

07.05.2015 | [Business Wire](#)

## Telefonkonferenz für 9:00 Uhr Central time am Dienstag, dem 5. Mai, angesetzt

- EBITDA(a) in Höhe von 147,3 Millionen US-Dollar für das erste Quartal, eine 46-prozentige Steigerung gegenüber dem EBITDA aus dem ersten Quartal des Vorjahres mit einer EBITDA-Marge(b) von 52,0 Prozent

- Ertragseffizienz(c) von 95,2 Prozent für das erste Quartal ergab einen Ertrag in Höhe von 283,4 Millionen US-Dollar, eine Steigerung um 25,6 Prozent gegenüber dem Ertrag aus dem ersten Quartal des Vorjahres

- Rekordwürdiger Cash-Flow vom Betriebsergebnis in Höhe von 147,9 Millionen US-Dollar für das Quartal

LUXEMBURG -- (BUSINESS WIRE) -- [Pacific Drilling S.A.](#) (NYSE: PACD) hat heute einen Nettogewinn im ersten Quartal 2015 von 51,7 Millionen US-Dollar beziehungsweise 0,24 US-Dollar je verwässerte Aktie bekannt gegeben, im Vergleich zu 68,0 Millionen US-Dollar beziehungsweise 0,32 US-Dollar je verwässerte Aktie aus dem vierten Quartal 2014. Der Nettogewinn für das erste Quartal 2014 betrug 22,2 Millionen US-Dollar oder 0,10 US-Dollar je verwässerte Aktie.

CEO Chris Beckett meinte dazu: „Wir hatten 2014 ein ausnehmendes viertes Quartal, und unsere betriebliche und finanzielle Leistung im ersten Quartal kam dem fast gleich. Mit einer Betriebsflotte von fünfeinhalb Bohranlagen haben wir in diesem Quartal Rekordeinnahmen an betrieblichem Cashflow erzielt.“

In Bezugnahme auf den Markt der Offshore-Bohrungen fügte Beckett hinzu: „Der Markt ist weiterhin schwach, aber wir freuen uns, dass wir die qualitativ hochwertigsten Vertragsbestände der Branche haben. Wie erwartet, entwickelt sich der Markt für Offshore-Bohrungen weiter, und zwar richten die Kunden ihren Fokus zunehmend auf die Fähigkeiten und Effizienz der Bohranlagen ihrer Vertragsflotten. In dieser Hinsicht sind Kunden viel anspruchsvoller, was sowohl die Qualität der Anlage betrifft, als auch die gelieferte Bohrleistung, und wir glauben, dass unsere hochspezifizierte Flotte und unser Fokus auf die Kundenbeziehung einen Wettbewerbsvorteil ausmachen. Wir rechnen damit, dass branchenweite Vertragsaktivitäten im verbleibenden Geschäftsjahr begrenzt sein werden, aber unter der Voraussetzung, dass die Ölpreise weiterhin wieder ansteigen, Explorationsbohrungen zunehmen und die branchenweite Rationalisierung nicht ins Stocken gerät, sollte der Markt sich langsam erholen.“

## Erläuterung zu Betriebs- und Finanzergebnissen des ersten Quartals 2015

Der Ertrag für Vertragsbohrungen im ersten Quartal 2015 belief sich auf 283,4 Millionen US-Dollar, einschließlich 22,7 Millionen US-Dollar Amortisierung der Rechnungsabgrenzungsposten, verglichen mit den Erträgen aus Vertragsbohrungen in Höhe von 319,7 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2014, einschließlich 25,9 Millionen US-Dollar Amortisierung der Rechnungsabgrenzungsposten. Die Beendigung des Bohrungsvertrags für Pacific Mistral am 5. Februar 2015 hatte Folgen für die Einnahmen aus Vertragsbohrungen. In dem Dreimonatszeitraum bis zum 31. März 2015 erreichte unsere Betriebsflotte eine durchschnittliche Ertragseffizienz von 95,2 Prozent.

Die Ausgaben für Auftragsbohrungen im ersten Quartal 2015 betrugen 117,7 Millionen US-Dollar, was im Vergleich zu 123,8 Millionen US-Dollar für das vierte Quartal 2014 steht. Die Aufwendungen für Vertragsbohrungen im ersten Quartal 2015 bestanden unter anderem aus 5,8 Millionen US-Dollar erstattbare Kosten, 9,3 Millionen US-Dollar für auf dem Festland angefallene und sonstige Supportkosten und 8,5 Millionen US-Dollar für die Amortisierung abgegrenzter Kosten. Direkte tägliche Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Bohranlagen betrugen unter Ausschluss von erstattungsfähigen Kosten im ersten Quartal 2015 durchschnittlich 174.200 US-Dollar, was dem vorausgehenden Quartal entspricht.

Allgemeine und Verwaltungskosten betrugen für das erste Quartal 2015 16,4 Millionen US-Dollar, verglichen mit 14,9 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2014. Der Anstieg war hauptsächlich das Resultat von Einmalaufwendungen im Personalbereich.

Das EBITDA für das erste Quartal 2015 betrug 147,3 Millionen US-Dollar gegenüber einem EBITDA von

179,1 Millionen US-Dollar im Quartal zuvor. Die EBITDA-Marge für das Quartal lag bei 52,0 Prozent. Eine Überleitung vom Gewinn zum EBITDA ist in den zugehörigen Listen dieser Pressemitteilung enthalten.

Die Zinsaufwendungen im ersten Quartal betragen 36,7 Millionen US-Dollar gegenüber 39,9 Millionen US-Dollar im Quartal zuvor. Die Abnahme der Zinsaufwendungen erfolgte in erster Linie aufgrund der Rückzahlungen unserer ungesicherten Schuldverschreibungen.

Die Zinsaufwendungen im ersten Quartal 2015 betragen 1,8 Millionen US-Dollar gegenüber 14,6 Millionen US-Dollar im Quartal zuvor. Die Abnahme der Einkommenssteueraufwendungen erfolgte in erster Linie aufgrund einer Abnahme in unsicheren Steuerpositionen von 9,6 Millionen US-Dollar im ersten Quartal von 2015.

### **Liquidität und Kapitalaufwendungen**

Im ersten Quartal 2015 belief sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 147,9 Millionen US-Dollar. Am 31. März 2015 betrug der Kassenbestand 132,9 Millionen US-Dollar, während sich die gesamten ausstehenden Verbindlichkeiten auf 3,0 Milliarden US-Dollar beliefen. Wir haben einen Teil unserer Barmittel sowie weitere 180 Millionen US-Dollar aus unserem revolving Kreditrahmen für 2014 zur Finanzierung der 286,5 Millionen US-Dollar-Rückzahlung der ausstehenden Darlehensbeträge für unsere ungesicherten Anleihen genutzt. Wir haben auch Financial Covenants (Finanzkennzahlen) unseres vorrangigen besicherten Kreditrahmens (SSCF) sowie des revolving Kreditrahmens geändert, um Verzögerungen bei unseren neu geschaffenen Lieferungen aufzufangen.

Am 24. April 2015 haben wir weitere 85 Millionen US-Dollar aus dem SSCF genutzt, während die restlichen 15 Millionen US-Dollar an ungenutzter SSCF-Verfügbarkeit am 8. Mai 2015 verfallen werden. Im Anschluss an das erste Quartal haben wir auch 80 Millionen US-Dollar der 180 Millionen US-Dollar Saldoforderung unseres revolving Kreditrahmens von 2014 zurück bezahlt. Daraus folgt, dass wir nun 550 Millionen US-Dollar der verfügbaren und ungenutzten Liquidität aus unseren bestehenden Kreditrahmen haben, einschließlich 300 Millionen US-Dollar aus dem revolving Kreditrahmen von 2013 und 250 Millionen US-Dollar aus dem revolving Kreditrahmen von 2014. Wir werden auf zusätzliche 150 Millionen US-Dollar, verfügbar aus dem revolving Kreditrahmen von 2014, zugreifen können, und zwar mit Lieferung der Pacific Zonda und dem Abschluss eines zufriedenstellenden Bohrungsvertrages.

Während des ersten Quartals 2015 beliefen sich unsere Kapitalausgaben auf 57,5 Millionen US-Dollar, davon 34,1 Millionen US-Dollar in Verbindung mit dem Bau unserer neuen Bohrschiffe. Aktivierte Zinsen beliefen sich auf 13,0 Millionen US-Dollar. Die restlichen Aufwendungen bezogen sich in erster Linie auf Ersatzteile für die Flotte. Wir schätzen die restlichen Kapitalaufwendungen für die Fertigstellung unseres neuen Bohrschiffes sowie für die Entwicklung von Ersatzrüstung auf rund 459,2 Millionen US-Dollar – aktivierte Zinsen nicht mit eingerechnet. Wir gehen davon aus, dass wir diese Kapitalaufwendungen mit einer Kombination aus bestehendem Guthaben, zukünftigem operativem Cashflow und ungenutzten Kapazitäten im Rahmen bestehender Kreditlinien decken können.

In diesem Quartal haben wir 4,3 Millionen Stammaktien zu einem Durchschnittspreis von 3,69 US-Dollar für einen Gesamtkaufpreis von 15,9 Millionen US-Dollar zurückgekauft. Bis heute haben wir im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogramms 7,1 Millionen Aktien der autorisierten und genehmigten acht Millionen Aktien zurückgekauft.

### **Aktualisierung der Prognosen für 2015**

Wir wiederholen unsere Prognose zur Ertragseffizienz zusammen mit dem heute am 4. Mai 2015 abgegebenen Flottenstatusbericht. Die Werte zur durchschnittlichen Ertragseffizienz beziehen sich auf unsere in Betrieb und unter Vertrag befindlichen Bohrschiffe und umfassen unsere Erwartungen in Bezug auf ungeplante Stillstandzeiten sowie geplante Ereignisse wie Wartungsarbeiten. Bei unseren neuen Bohrschiffen gehen wir in den ersten sechs Betriebsmonaten von einer durchschnittlichen Ertragseffizienz von 90 Prozent und danach von 95 Prozent aus. Die Ertragseffizienz bei einzelnen Bohranlagen ist jedoch pro Monat und auch pro Quartal in der Regel Schwankungen unterworfen.

### **Wir aktualisieren unsere Prognosen für Ertragssteueraufwendungen für das gesamte Jahr 2015:**

Posten Bereich

Ertragssteueraufwand in Prozent des Gesamtertrags aus Auftragsbohrungen 3,5 % - 4 %

Wir wiederholen unsere Prognosen für andere bestimmte Aufwendungen, wie in unserer

Ergebnisveröffentlichung für das vierte Quartal und das gesamte Jahr 2014 vom 23. Februar 2015.

Aktualisierte Verzeichnisse der voraussichtlichen Amortisierung der Rechnungsabgrenzungsposten, der Abschreibungsaufwände, der Zinsaufwendungen für unsere bestehenden Finanzierungsinstrumente, sowie der Kapitalaufwendungen werden auf unserer Website [www.pacificdrilling.com](http://www.pacificdrilling.com) im Unterabschnitt „Quarterly and Annual Results“ im Bereich „Investor Relations“ bereitgestellt.

Bitte beachten Sie, dass die oben angegebenen Prognosen auf den gegenwärtigen Erwartungen der Geschäftsleitung in Bezug auf zukünftige Ereignisse, sowie auf genannten und stillschweigenden Annahmen beruhen, und keinerlei Garantie, Gewährleistung oder Versprechen darstellen, dass die angegebenen Werte auch tatsächlich erreicht werden. Tatsächliche Umstände und Annahmen können sich jederzeit ändern. Die dargelegten Prognosen verstehen sich unter Vorbehalt sämtlicher Warnhinweise und Einschränkungen, die im Abschnitt zu zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beschrieben werden.

Fußnoten

(a) Das EBITDA ist keine GAAP-Kennzahl. Eine Definition des EBITDA und eine Überleitung zum Nettogewinn finden Sie in den dieser Mitteilung beigefügten Listen.

(b) Die EBITDA-Marge ist als EBITDA geteilt durch Erträge aus Vertragsbohrungen definiert. Die Geschäftsleitung verwendet diese operative Kennzahl, um Unternehmensergebnisse nachzuverfolgen, und ist der Meinung, dass diese Kennzahl insofern zusätzliche Informationen liefert, als die Auswirkungen unserer Betriebseffizienz sowie der Betriebs- und Supportkosten im Hinblick auf das Erreichen unserer Ertragsleistung so konsolidiert werden.

(c) Die Ertragseffizienz wird als tatsächlicher, vertraglich festgelegter Tagesertrag (unter Ausschluss von Indienststellungskosten, Aufrüstungsentschädigungen und sonstigen Einnahmequellen) geteilt durch den maximal möglichen vertraglich festgelegten Tagesertrag in einem bestimmten Zeitraum definiert.

## Telefonkonferenz

Pacific Drilling wird am 5. Mai 2015, um 9:00 Uhr Central Time eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Ergebnisse des ersten Quartals 2015 durchführen. Um an der Telefonkonferenz am 5. Mai teilzunehmen, wählen Sie bitte etwa fünf bis zehn Minuten vor dem angesetzten Beginn der Konferenz die Rufnummer +1 913-312-0643 oder +1-800-753-9057 FREE und geben Sie den Bestätigungscode 8339610 an. Die Konferenz wird auch als Webcast auf [www.pacificdrilling.com](http://www.pacificdrilling.com) übertragen und kann über einen Link im Unterabschnitt „Events & Presentations“ im Bereich „Investor Relations“ abgerufen werden.

Ein Audio-Replay der Konferenz kann nach 12:00 Uhr Central Time am Dienstag, dem 5. Mai 2015, unter +1 719-457-0820 oder +1-888-203-1112 FREE mit dem Zugangscode 8339610 angehört werden. Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird zudem auf der Website des Unternehmens verfügbar gemacht.

## Über Pacific Drilling

Mit seinen erstklassigen Bohrschiffen und einem höchst erfahrenen Team hat sich [Pacific Drilling](http://www.pacificdrilling.com) dem Ziel verpflichtet, zum bevorzugten hochspezialisierten Unternehmer der Branche für Bohrschiffe und Bohrschiffe zu werden. Die Flotte von Pacific Drilling mit acht Bohrschiffen ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Weitere Informationen über Pacific Drilling sowie über unseren aktuellen Flottenbestand finden Sie auf unserer Website unter [www.pacificdrilling.com](http://www.pacificdrilling.com).

## Kontakte

Pacific Drilling Services, Inc.  
Amy Roddy, +1 832 255 0502  
[Investor@pacificdrilling.com](mailto:Investor@pacificdrilling.com)

## Zukunftsgerichtete Aussagen

*Gewisse Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung (und in den mündlichen Aussagen zu den Themen dieser Pressemitteilung, wie etwa in der hierin angekündigten Telefonkonferenz) stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar. Wo sich*

*zukunftsgerichtete Aussagen auf bestimmte Annahmen stützen, weisen wir darauf hin, dass wir zwar der Meinung sind, dass diese Annahmen und Grundlagen vernünftig sind und nach Treu und Glauben davon ausgegangen werden kann, dass sich aber Annahmen fast immer von tatsächlichen Ergebnissen unterscheiden und die Unterschiede zwischen solchen Annahmen und angenommenen Grundlagen und den tatsächlichen Ergebnissen je nach Umstand erheblich sein können. Wo unsere Geschäftsleitung in jeglichen zukunftsgerichteten Aussagen eine Erwartung oder Meinung bezüglich zukünftiger Ergebnisse zum Ausdruck bringt, wird diese Erwartung oder Meinung nach Treu und Glauben und in der Überzeugung vorgenommen, dass eine vernünftige Grundlage dafür besteht. Wir können Ihnen jedoch nicht garantieren, dass sich die in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen oder Überzeugungen auch tatsächlich erfüllen oder bewahrheiten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die sich auf Prognosen zu zukünftigen Ergebnissen und Schätzungen von noch nicht bestimmbareren Beträgen stützen. Diese Aussagen beziehen sich zudem auf unsere eigenen Zukunftsaussichten, Entwicklungsbereiche und Geschäftsstrategien. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten typischerweise Wörter oder Ausdrücke wie „glauben“, „erwarten“, „vorhaben“, „prognostizieren“, „planen“, „beabsichtigen“, „tendenziell“, „voraussichtlich“, „unsere Fähigkeit“, „schätzen“, „potenziell“, „wird“, „sollte“, „würde“, „könnte“ sowie ähnliche Wörter, die in der Regel keine vergangene Bedeutungsebene haben. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen speziell Aussagen über zukünftige Chancen für Kundenverträge, Marktprognosen, vertraglich festgelegte Tagessätze, Konkurrenz in unserer Branche, die zukünftige betriebliche Leistung, den Grad der Ertragseffizienz, die geschätzte Laufzeit von Kundenverträgen, Anfangstermine und Orte von zukünftigen Verträgen, den Auftragsbestand, Bau, Terminierung und Auslieferung neuer Bohrschiffe, Kapitalaufwendungen, Kostenanpassungen, die geschätzte Verfügbarkeit von Bohranlagen, direkte Kosten für den Betrieb von Bohranlagen, Kosten für auf dem Festland erbrachte Supportleistungen, allgemeine und Verwaltungskosten, Ertragssteueraufwendungen, die voraussichtliche Amortisierung von Rechnungsabgrenzungsposten und Indienstellungskosten, Wachstumschancen sowie voraussichtliche Abschreibungen und Zinsaufwendungen für bestehende Kreditrahmen und vorrangige Anleihen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf unseren aktuellen Erwartungen und Ansichten hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen und ihrer potenziellen Auswirkungen auf uns. Obwohl die Geschäftsleitung der Überzeugung ist, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen zum Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden, vernünftig sind, gibt es keine Garantie, dass zukünftige Entwicklungen, die uns betreffen, zwangsläufig in die von uns erwartete Richtung gehen. Alle Anmerkungen zu unseren Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Erträge und Betriebsergebnisse beruhen auf unseren Prognosen für unsere bestehenden Betriebsaktivitäten und berücksichtigen nicht die potenziellen Auswirkungen zukünftiger Akquisitionen. Unsere zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten (von denen etliche außerhalb unserer Kontrolle liegen) sowie Annahmen, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren Erfahrungswerten und unseren aktuellen Erwartungen oder Prognosen unterscheiden. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass sich tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten Cashflows und anderen Prognosen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, umfassen unter anderem Änderungen beim weltweiten Angebot und der Nachfrage nach Bohranlagen sowie in der Wettbewerbssituation und bei Technologien, unsere Fähigkeit, Bohraufträge zu sichern und zu behalten, einschließlich der möglichen Kündigung oder Aussetzung von Bohraufträgen infolge mechanischer Probleme, erbrachter Leistungen, Veränderungen am Markt sowie aus anderen Gründen, das Ausmaß zukünftiger Offshore-Bohraktivitäten, tatsächliche Anfangstermine von Aufträgen, Ausfallzeiten und andere Risiken in Verbindung mit dem Betrieb von Offshore-Bohranlagen einschließlich ungeplanter Reparatur- oder Wartungsarbeiten, Standortwechseln, extremer Wetterbedingungen oder Wirbelstürme, Adäquanz von und Zugriff auf Liquiditätsquellen, behördlicher Maßnahmen, Unruhen und politischer sowie wirtschaftlicher Unsicherheiten, die Auswirkungen möglicher Lizenz- oder Patentstreitigkeiten, Risiken in Verbindung mit Bau, Reparatur, Wartung oder Aufrüstung von Bohranlagen in der Werft, Umwelt- oder sonstiger Auflagen, Risiken oder Schäden, politischer, gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Anforderungen, die den Bohrbetrieb betreffen, unsere Fähigkeit, zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, Terrorismus, Piraterie und militärische Kampfhandlungen, aber auch das Ergebnis von Prozessen, Gerichtsverfahren, Ermittlungen sowie anderer Forderungen oder vertraglicher Rechtsstreitigkeiten.*

*Weitere Informationen über bekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Ergebnissen abweichen, finden Sie in unseren Einreichungen bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC (Securities and Exchange Commission), beispielsweise in unserem Geschäftsbericht auf Formular 20-F und in den aktuellen Berichten auf Formular 6-K. Diese Dokumente stehen auf unserer Website unter [www.pacificdrilling.com](http://www.pacificdrilling.com) oder über das elektronische Daten- und Analyseabfragesystem der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) zur Verfügung.*

*Die Leser werden aufgefordert, sich nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese nur zum aktuellen Zeitpunkt gültig sind. Wir verpflichten uns nicht dazu, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Datum, an dem diese gemacht wurden, aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Geschehnisse oder anderer Gegebenheiten öffentlich zu aktualisieren oder zu ändern.*

*Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version.*

*Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.*

**PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN**  
**Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung**

(in Tausend, außer Angaben je Aktie) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20150506006967/de>

**PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN**  
**Zusammengefasste konsolidierte Bilanz**

(in Tausend, außer Nennbeträge) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20150506006967/de>

**PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN**  
**Zusammengefasste konsolidierte Cashflow-Rechnung**

(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20150506006967/de>

**EBITDA-Abgleichung**

EBITDA ist als Erträge vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen definiert. EBITDA stellt keine Alternative zum Nettogewinn, Betriebsgewinn, Cashflow aus Geschäftstätigkeiten oder anderen Kennzahlen der finanziellen Leistung dar, die gemäß den US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung („GAAP“) ausgewiesen werden, und ist nicht als solche auszulegen. Zudem ist unsere Berechnung des EBITDA möglicherweise nicht mit dem bilanzierten Wert anderer Unternehmen vergleichbar. Das EBITDA ist hier enthalten, weil der Wert von der Geschäftsleitung zur Messung der Geschäftstätigkeiten genutzt wird. Wir sind der Meinung, dass das EBITDA Anlegern nützliche Informationen zur betrieblichen Leistung des Unternehmens im ersten Quartal 2015 bietet.

**PACIFIC DRILLING S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN**  
**Zusätzliche Angaben – Überleitung von Nettogewinn zu Nicht-GAAP-EBITDA**

(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20150506006967/de>

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54000--Pacific-Drilling-veroeffentlicht-Finanzergebnisse-des-1.-Quartals-2015.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).